



22/4

Israelische Polizei

Hauptquartier  
König-David-Platz  
Jerusalem I



klingt es so lächerlich, ein paar weinende Frauen, die sich aufgemacht haben, um einen, der schon zwei Tage im Grab liegt, nochmal richtig zu beerdigen. Aber da dachten wir ja noch, das wäre das letzte und mindeste, was wir noch für ihn tun könnten. Das einzige, was wir noch tun könnten... Ich weiß, das sagte Salome auch, als wir in den Garten gingen. "Wie sollen wir bloß den riesigen Stein zur Seite rollen und in das Grab kommen?"... Nein, das brauchten wir dann gar nicht mehr. Als wir zum Grab kamen, war es schon offen und kein Soldat mehr zu sehen... Nein, von außen war alles unbeschädigt. Das Siegel war natürlich aufgebrochen, als der Stein weggerollt worden war. Auch sonst war alles normal, bloß das Grab war leer. Halt, nicht ganz leer, denn sein Leichentuch lag da und das Schweißtuch, aber keine Leiche, kein Jesus... Das haben wir natürlich auch sofort gedacht. Grabschänder. Räuber. Mir wurde ganz schwarz vor den Augen, wirklich, Martha. Als ob es nicht genug wäre, daß sie ihn getötet haben, als ob sie ihn jetzt noch um seine letzte Ruhe bringen wollten, nach allem, was er für so viele Menschen getan hat. Er hat immer so viel Verständnis gehabt, und soviel Liebe für uns. Ich dachte, jetzt haben sie ihn irgendwo verscharrt, vielleicht sogar in das Hinnon-Tal gebracht, wo die Mörder nach der Hinrichtung immer hinkommen. Oh, es war furchtbar. Ich fühlte mich wie jemand, dem man alles genommen hat. Aber dann, schade, daß du nicht dabei warst, als er kam und... Nein, die waren nicht mehr dabei, ich war ganz allein. Sie waren umgekehrt, um den Männern zu berichten, aber ich blieb dort in dem Garten, direkt bei dem Grab. Ich weinte und schluchzte - das war alles so schrecklich. Du weißt ja, wie sehr ich an ihm gehangen habe, und jetzt hatte ich einfach das Gefühl, daß es nichts mehr gibt, was mich noch in der Welt hält. Am liebsten wäre ich gestorben da vor dem leeren Grab... Ja, ja, ich weiß, das sagst du jetzt so leicht. Aber du bist eben ein robusterer Typ als ich, mit beiden Beinen auf der Erde, wie du immer sagst... Was?... Oh, ja, das kam so: Plötzlich hörte ich die Stimme eines Mannes, der mich fragte, warum ich so weinte, und da drehte ich mich um und sah eine Gestalt vor mir stehen. Die Sonne war schon aufgegangen